



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 01/2009; Zugestellt durch Post.at.

15 JAHRE FÜR FRANKENBURG



Seit 4. Februar 1994 bin ich nun Bürgermeister von Frankenburg am Hausruck.

In den vergangenen 15 Jahren konnten gemeinsam viele sehr wichtige Projekte, wie z.B. das Altenheim, das Betreubare Wohnen, die Einsatzzentrale für Feuerwehr und Rotes Kreuz, der Ortskanal sowie die Wasserleitung Redltal verwirklicht werden.

Auch nach diesen vielen Jahren in der Gemeindepolitik bin ich noch sehr gerne als Bürgermeister von Frankenburg tätig.

Ich verspreche, mich auch die nächsten Jahre zum Wohle unserer lebenswerten Heimatgemeinde einzusetzen.

IHR BÜRGERMEISTER

FRANZ SIEBERER

INHALT:

SEITE 2-3
VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4
ARBEITSMARKT

SEITE 5
FLURREINIGUNG

SEITE 6
CHRONIK, GRATULATIONEN

SEITE 7
KOSTENSÄTZE 2009

SEITE 8
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 9
KINDERGARTEN, LMS

SEITE 10-11
VOLKS- UND HAUPTSCHULE

SEITE 12
FLEDERMÄUSE, ...

SEITE 13-15
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 16
VEREIN OHDER, WOHNUNGEN

SEITE 17
GEMEINSAM FÜR FRANKENBURG

SEITE 18
RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 19-20
VERANSTALTUNGSKALENDER

BEILAGE:
PROGRAMM GESUNDE GEMEINDE

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Derzeit wird in Arbeitskreisen fleißig am Detailprogramm für den Kultursommer gearbeitet.

Ein weiterer Fixpunkt in unserer Gemeinde ist aber die schon seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführte **Flurreinigungsaktion**.

Am **28. März** werden wieder viele Helfer aus Frankenburger Vereinen das Gemeindegebiet von unachtsam weggeworfenem Müll reinigen.

An dieser Aktion des Umweltausschusses können sich natürlich auch Personen, welche bei keinem Verein Mitglied sind, beteiligen.

Nähere Informationen dazu am Gemeindeamt bei Wolfgang Preiner, Tel.: 07683/5006-32.

SCHULSANIERUNGEN

Nach der erfolgreichen Zusammenlegung der Kindergärten gilt unsere Sorge den Schulen. Die Volksschule muss nach und nach saniert werden. Ganz dringend ist die Sanierung des undichten Daches. Beim Um- oder Neubau der Hauptschule muss auch eine Turnhalle geschaffen werden, die den heutigen Erwartungen entspricht.

RETENTIONSBECKEN

Im Frühjahr ist die Errichtung eines Retentionsbeckens im Bereich des Altstoffsammelzentrums geplant. Mit den Bauarbeiten wurde als Billigstbieter die Firma Bau Hammertinger GmbH aus Ampflwang beauftragt.

Die Gesamtkosten betragen knapp €48.000,--.

35 JAHRE VOLKSTANZGRUPPE

Die Volkstanzgruppe feierte Anfang März im Kulturzentrum ihr 35-jähriges Jubiläum.

Maria und August Kinast organisierten einen von Walter Egger moderierten internationalen ORF Frühschoppen. Dies war eine sehr gute Möglichkeit, um Werbung für Frankenburg und die Würfelspielaufführungen zu machen.

Mehr als 500 Besucher im Kulturzentrum und Tausende an den Radiogeräten konnte so ein positives Bild unserer Heimatgemeinde vermittelt werden. Ich wünsche mir, dass die Volkstanzgruppe auch in der Zukunft so engagiert am Gemeindegeschehen mitwirkt.

2 JAHRE JUGENDTREFF

Dem Jugendtreff gratuliere ich zu seinen ersten zwei Jahren. Ich bin stolz auf unsere jungen Leute, die so vernünftig mit dieser sinnvollen Einrichtung umgehen. Im Bezirk mussten immer wieder Jugendzentren wegen Problemen mit Alkohol, Drogen und Gewalt geschlossen werden. Dagegen nehmen sich unsere Probleme gering aus und wegen 1 % Störenfrieden lasse ich nicht 99 % der jungen Leute schlecht machen. Die Jugend ist besser als ihr Ruf!

Ein Geheimnis des ziemlich reibungslosen Funktionierens unseres Jugendtreffs ist die Zusammenarbeit von Jugendtreff-Komitee, erwachsenen Begleitpersonen, Jugendleiter und Gemeinde. Dieses „Frankenburger Modell“ hat sich sehr gut bewährt und ich wünsche den jungen Leuten, dass sie sich in ihrem „Juz“ wohl fühlen.



Foto:
BGM Franz Sieberer, Marco vom Jugendtreff, Jugendreferent. Vize-Bgm. Kons. Johann Baumann und eine Besucherin des Juz.



Foto: Maria und August Kinast bei einer Aufführung der Volkstanzgruppe im Botanischen Garten.

**DAS MARKTGEMEINDEAMT IST
AM KARFREITAG, 10. APRIL 2009,
GESCHLOSSEN!**

KEIN PLATZ FÜR RECHTSEXTREME

Es ist für mich erschreckend, dass rechte Gruppen aus dem Bezirk Ried in letzter Zeit auch in Frankenburg ihr Unwesen treiben und sogar in Lokalen friedliche Bürger belästigen.

Was können wir dagegen tun?

Sehr wichtig ist, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu bieten. Dies funktioniert bei uns angefangen vom Eltern-Kind-Treff der Pfarre, den Kinderfreunden bis hin zum Jugendtreff sehr gut. Hervorheben möchte ich auch die sehr gute Jugendarbeit in den vielen Frankensburger Vereinen sowie den Feuerwehren.

In unserer wohnenswerten Gemeinde darf es einfach keinen Platz für rechtsradikale Aktivitäten geben.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Unterstützung sowie Förderung von neuen Betrieben in unserer Gemeinde ist mir ein großes Anliegen.

In der letzten Gemeinderatssitzung konnten wir die Neugründerförderung für die Firmen Win Products GmbH, Wimo Handels- und Montage GmbH und Kaisinger Christian, Büroprofi, beschließen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2008

Einstimmig beschlossen wurde im Gemeinderat folgender Rechnungsabschluss für das Jahr 2008:

Ordentlicher Haushalt	
Einnahmen/Ausgaben	€10.675.044,30
Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen/Ausgaben	€3.576.108,37

AGRAR- UND BAUFOLIENSAMMLUNG MI. 08. APRIL - 11.00 - 12.00 ORT: ASZ BADSTRASSE

Achtung: Netze und Schnüre unbedingt getrennt anliefern.

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 19.00

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Email: franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

POSTAMT

Als Bürgermeister bin ich mit der Vorgehensweise der Post im Rahmen der geplanten Postschließungen keineswegs einverstanden.

Es kann nicht sein, dass Gemeinden über die Medien von der Schließung ihres Postamtes erfahren. Seitens der Post muss zumindest im Vorfeld solcher Maßnahmen das Gespräch gesucht werden. Dies ist leider nicht erfolgt.

Ich verstehe auch nicht, warum ein Postamt mit einem Einzugsgebiet von rund 6000 Personen geschlossen werden kann. Dass die Einnahmen so niedrig sind, kann ich mir auch nicht vorstellen. Im Vorjahr hat alleine die Marktgemeinde für Postsendungen rund €16.000,-- ausgegeben.

Gemeinsam mit allen Fraktionen des Gemeinderates werden wir auf jeden Fall unser Möglichstes unternehmen, um die Post noch von ihrem Vorhaben in Frankenburg abzubringen. Einstimmig wurde in der letzten Gemeinderatssitzung eine Resolution gegen die Postamtsschließung beschlossen.

Ihr Bürgermeister:

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER MARKTGEMEINDE

MITARBEITER(IN) FÜR DAS FREIBAD

Aufgaben: Buffet - Kassa - Reinigung

Beschäftigungszeiten:

während der **Badesaison** (Mai - September) auch an Sonn- und Feiertagen.

Entlohnung nach dem Oö.GDG 2002.

REINIGUNGSKRAFT

Aufgaben:

- sämtliche Reinigungsarbeiten
(vorwiegend in den Schulen)

Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- Gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit wird erwartet

Entlohnung: GD 25;

Arbeitszeit: 20 Stunden/Woche

Arbeitsbeginn: nach Vereinbarung;

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner, oder im Web unter www.frankenburger.info.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Marktgemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen (bzw. Nachweis über die Ausbildung) an das Marktgemeindeamt, Frau Fettingner, Tel. 07683/5006-11, zu richten und müssen bis spätestens **17. April 2009** eingelangt sein.

ARBEITSMARKT

Wir suchen für unsere Produktionsstätte in Vöcklamarkt

LEHRLINGE FÜR DEN LEHRBERUF METALL- UND STAHLBAUTECHNIK

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Helml Andreas, Tel. 07682 / 2831 DW 68 oder helml@hsb.at.

Hinke Schwimmbad Österreich GmbH.
4870 Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 28a
www.hsb.at

Wir suchen zum sofortigen Eintritt (m/w):

1 MASCHINENFÜHRER/IN

(Arbeitszeiten: MO-FR 2 Schichtbetrieb)

1 KOMMISSIONIERER

(Arbeitszeiten: MO-FR 06:00 Uhr-14:20 Uhr)

1 HUBSTAPLERFAHRER

(Arbeitszeiten: MO-FR 07:00 Uhr-16:00 Uhr,
Staplerschein erforderlich!)

Bewerbungen richten Sie bitte an: **Fa. Rauchenzauner**, Mühlberg 5, 4890 Frankenmarkt, Tel.: 07684/60 54-11 (Fr. Pichler), oder per E-Mail: spichler@rauchenzauner.at.

Als führendes Unternehmen in der Getränkebranche suchen wir eine/n

GRAFIKERIN

Bewerbungen mit Foto an: **Starzinger GmbH**, Bahnhofstr. 1, 4890 Frankenmarkt.
E-Mail: enterprise@starzinger.co.at

POLIZISTINNEN GESUCHT

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt, im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen. Bewerbungsfrist: **21. April 2009**

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz, Herr Neubauer, Tel 059133 40 5101 oder Frau Pree, tel 059133 40 5106 sowie jede Polizeidienststelle.
www.polizei.gv.at

Flurreinigungs- Aktion



HUI statt PFUI

SAMSTAG

28. MÄRZ 2009

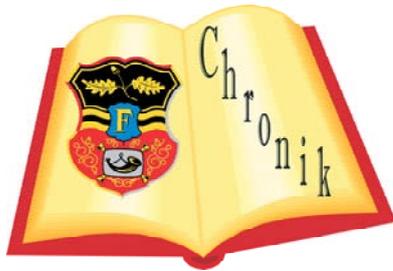
FRANKENBURG

13.00 - 16.00

INFOTELEFON: ASZ 8064

GEMEINDEAMT: 5006-32

Wenn auch Ihr Stammtisch oder Verein mitmachen möchte,
melden Sie sich am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



FRANKENBURGER POSTAMT

1741 und wahrscheinlich schon früher bestand in Frankenburg eine Poststation. Das beweist das Posthorn mit der Jahreszahl über dem Eingang zum Gasthaus zur Post. Dort wurden auch die Pferde gewechselt. 1842 wurde die Post-Relaisstation von der k. k. obersten Postverwaltung in eine wirkliche Poststation umgewandelt und war für die Zustellung in Frankenburg, Redleiten, Neukirchen und Puchkirchen zuständig.

Eine allgemeine Postzustellung gab es noch nicht, bei Bedarf wurden Boten eingesetzt, die der Posthalter selbst bezahlen musste. Der Landbriefträger brachte die Briefe in jeder Ortschaft zu einem Zustellkasten, von dem sich die Leute ihre Post abholten. 1918 wurde die Post staatlich.

1893 wurde im Postamt eine Telegraphenstation und 1912 die Telefonzentrale installiert. Es gab sechs Telefonanschlüsse. Bereits am Beginn des Ersten Weltkriegs wurden die Postkutschenfahrten eingestellt. Erst 1925 wurde ein Omnibus-Linienverkehr nach Ried und Redl-Zipf aufgenommen.

(Text aus Martin Kaiser. Frankenburg und Redleiten. Von der Revolution zum Millennium. 2005)



Foto: Poststation - Gasthaus zur Post um 1900.

GRATULATION

DIE MARKTGEMEINDE FRANKENBURG GRATULIERT

Frau Mag. Karin Bachinger, Strattnerweg 8, zum Abschluss ihres Diplomstudiums "Internationale Wirtschaftswissenschaften" an der Universität in Innsbruck.

Marlene Plakolm, Strattnerweg 30, zur bestandenen **Meisterprüfung** im Handwerk – Augenoptik.

Tobias Plakolm, Strattnerweg 30, zur bestandenen **Meisterprüfung** im Handwerk - Uhrmacher.

Fehlerteufel

In der letzten Ausgabe gratulierten wir anstelle von **Elmar-Rainer Wind** seinem Vater Edmund zur Sponson zum Dipl.-Ing. an der technischen Universität in Graz. *Wir bedauern diesen Fehler.*

Gratulationen werden nur auf Wunsch veröffentlicht.
Gemeindeamt, Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25

TOLLER ERFOLG FÜR DIE ERST 12-JÄHRIGE BLOCKFLÖTISTIN LISA TOMASIAK

Beim heurigen **Landeswettbewerb Prima la musica**, der vom 3. bis 11.



März 2009 an der Landesmusikschule Ried im Innkreis über die Bühne ging, erreichte die junge Musikerin, in der Altersgruppe II einen ausgezeichneten **1. Preis**.

Unterrichtet wird Lisa an der Landesmusikschule Frankenburg.

Dort erhält sie seit einigen Jahren bei Mag. Thomas Rohrmoser fundierten

Blockflötenunterricht.

„So einen herausragenden Erfolg erreicht man nur mit eisernem Willen, einer gehörigen Portion Talent und nicht zuletzt durch eine solide musikalische Ausbildung an der LMS. Ich gratuliere meiner Schülerin Lisa ganz herzlich!“ so Rohrmoser.

KOSTENERSÄTZE

der Marktgemeinde Frankenburg a.H. ab 1. Jänner 2009

Verkauf von Mülltonnen/Müllsäcken

1 Stk. Mülltonne 120-Liter Inhalt und Rädern	€ 45,00
- 110-Liter Inhalt (€40,00) - 70 Liter Inhalt (€35,00)	
1 Stk. Müllabfuhrbanderole für Entleerung 110 Liter-Mülltonne	€ 9,00
1 Stk. Müllsack 60-Liter Inhalt (Abfuhr und Entsorgung)	€ 5,50

Müllabfuhrgebühr

Mülltonne 120-Liter Inhalt inkl. Grundgebühr pro Jahr	€ 161,60
- 110-Liter (€151,40) - 90 Liter (€130,80) - 70 Liter (€118,00)	
Biotonne – Ankauf eines 120 Liter-Behälters Fa. Preuner	€ 40,00
- 23 Liter-Behälters Fa. Preuner (€11,00) - 7 Liter-Behälters Fa. Preuner (€7,00)	
Entleerung der Biotonne (Fa. Preuner): 7 Liter	€ 1,54
- 23 Liter (€2,09) - 120 Liter (€6,82)	

Strauchschnitt pro m³ (mtl. 10 m ³ frei – Kostenersatz ab 11 m ³)	€ 12,44
--	---------

Hundeabgabe

Hundeabgabe pro Jahr für jeden Hund	€ 30,00
Hundeabgabe pro Jahr für einen Wachhund mit Ausbildung	€ 20,00
1 Stk. Hundemarke	€ 1,70

Wasserbezugsgebühr: Preis pro m ³	€ 1,60
Kanal nach Wasser: Preis pro m ³	€ 3,63
Kanal nach Fläche: Preis pro m ²	€ 4,82

Fischerkarte

Fischerkarte pro Tag	€ 10,10
Lizenzbuch pro Jahr	€ 11,00

Kindergarten-Beitrag

Elternbeitrag (monatlich pro Kind)	3 % vom Bruttolohn (min. €36,00 - max. €90,00)
Elternbeitrag (monatl. für Kinder unter 3 Jahren)	3,6 % vom Bruttolohn (min. €43,00 - max. €150,00)
Busbegleitung (monatlich pro Familie)	€ 8,00
20 % Abschlag ab dem 2. Kind	

Schüleressen:

Mittagstisch für Kinder	€ 2,30
Essen für Erwachsene	€ 3,40

Altenheim-Gebühren

Einbettzimmer pro Tag:	€ 75,90
Gästeessen	€ 5,65
Essen zu Hause (inkl. Zustellung)	€ 6,30

(alle Beträge inkl. MwSt.)

NACHRUF - ALOIS GEBETSBERGER



Herr Gebetsberger, Mayrhof 7, ist am 6. März im 88. Lebensjahr verstorben.

Im Jahre 1998 wurde er für sein langjähriges Engagement in unserer Gemeinde mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Insgesamt war er 18 Jahre mit viel Einsatz in Gemeindegremien vertreten: Im Gemeindevorstand von 1955 bis 1961 und im Gemeinderat von 1961 bis 1973.

Die Marktgemeinde Frankenburg a.H. wird Herrn Gebetsberger stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

www.BUERGERPORTAL.at

BEHÖRDENWEGE ONLINE ABWICKELN

Die Vorteile:

- * *Steuervorschreibungen per Email*
- * *jederzeit Einblick auf das Steuerkonto*
- * *Wasserzählerablesedaten selber erfassen*

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.

GRUNDBUCHSAUSZÜGE

Grundbuchsanzüge sind auch am **Marktgemeindeamt (Bauamt)** erhältlich!

Die Kosten dafür betragen je nach Anzahl der Grundstücke in der jeweiligen Einlagezahl ca. 3 - 6 Euro.

ALTEISEN - AUTOWRACKENSORGUNG

Herr Binder Konrad, Innerhörgersteig 9, Tel.: 07683/7336 holt bei Ihnen zu Hause **Alteisen kostenlos** ab. Bei **Autowracks** ist für die Abholung ein Kostenersatz von **€15,-** zu entrichten.

ZIVILDIENER GESUCHT

Ab 1. Mai 2009 wird im Altenheim Frankenburg, Badstr. 10, eine Zivildienststelle frei.

Anmeldung/Infos bei Heimleiterin Sonja Leutgöb, Tel.: 07683/8553-50.

Email: office@altenheim-frankenburg.at.



FF RIEGL

BLUTSPENDEAKTION 2009

So wie schon in den letzten Jahren führte auch heuer die FF Riegl mit der Blutzentrale des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion durch.

Die Blutabnahme erfolgte am 14. und 15. Jänner in der Zeit von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Saal des Gasthauses Purrer - "Wirt am Riegl" in Frankenburg.

Erfreulicherweise haben **158 Personen** bei dieser Aktion ihr Blut gespendet. Das waren um 15 Personen mehr als im Vorjahr.

Die Blutzentrale und die Freiwillige Feuerwehr Riegl möchten sich bei allen Spendern herzlich bedanken.



IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 1/2009; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 5. Juni 2009

SPENDE FÜR KINDERGARTEN

Der Stammtisch „Redl-wald-burger“ vom Gasthaus Wenninger spendete für den Kindergarten €500,--..



Um diesen Betrag wurden Bilderbücher für die Kindergartenkinder angekauft. (Siehe Foto)

Das Team des Frankenburger Kindergartens sagt Dankeschön für diese großzügige Unterstützung.

LANDESMUSIKSCHULE

EINSCHREIBETERMINE - SCHULJAHR 2009/2010

Die Einschreibung für das Schuljahr 2009/2010 ist zu folgenden Terminen möglich:

Do. 16. April 2009	von 09:00 – 12:00 Uhr
Mo. 20. April 2009	von 08:00 – 14:00 Uhr
Di. 21. April 2009	von 12:00 – 16:00 Uhr
Do. 23. April 2009	von 09:00 – 12:00 Uhr

Landesmusikschule FRANKENBURG
Hauptstraße 33
4873 Frankenburg a.H.
Tel. 07683/5023
e-mail: ms-frankenburg.post@ooe.gv.at

ENSEMBLETREFFEN ´09 MUSIZIEREN OHNE GRENZEN

Am **25. + 26. April 2009** findet an sechs oberösterreichischen Landesmusikschulen – Frankenburg, Gunskirchen, Laakirchen, St. Georgen/Gusen, St. Martin/Innkreis und Weyer – das Ensembletreffen ´09 statt.

Dabei handelt es sich um eine innovative Wettbewerbsform, bei der bewusst auf eine Reihung oder Punktvergabe verzichtet wird. Vielmehr geht es darum, dass Ensembles die Gelegenheit bekommen, anderen Ensembles zuzuhören, konstruktiv Feedback zu geben und zu bekommen und sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Es ist ein Wettbewerb für unterschiedlichste Stile und Niveaus, bei dem verschiedenste Besetzungen möglich sind – auch ungewöhnliche, und der einen hohen Motivationsanreiz für die Ensembles zum intensiven Üben schafft. Durch konstruktives Feedback auf ihrem jeweiligen Niveau bekommen die Ensembles Impulse für ihre musikalische und persönliche Weiterentwicklung.

Das Ensembletreffen ´09 setzt darüber hinaus keine Altersgrenzen, damit der Austausch zwischen den Generationen gefördert werden kann. Ob Volksmusik, Pop, Jazz, Klassik, Eigenkompositionen, Improvisationen: Ensembles aller Stilrichtungen treten hier auf!

Es wäre sehr schön, wenn die 20 teilnehmenden Ensembles vor einem großen Publikum ihr Können unter Beweis stellen könnten.

Die mitwirkenden Ensembles kommen aus Frankenburg, Frankenmarkt, Marchtrenk, Seewalchen, Vöcklabruck, St. Georgen i.A., Ampflwang, Schwanenstadt, Freistadt, Mondsee und sogar aus Salzburg.

Die Konzerte finden am
Sa. 25. April von **15:00** bis ca. **16:15** Uhr ,
So. 26. April von **10:00** bis ca. **11:15** Uhr und am Nachmittag von **15:00** bis ca. **16:15** Uhr im **Veranstaltungssaal** der **Landesmusikschule Frankenburg** statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Infos unter www.ensembletreffen.at.

AKTUELLES AUS UNSERER VOLKSSCHULE

Die **1b Klasse** der VS durfte einen erlebnisreichen Vormittag bei **Tierarzt Mag. Leitner** verbringen und konnte dabei insbesondere die entzückenden Welpen bestaunen und viel Wissenswertes über Tierhaltung und –pflege erfahren.



Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Lehrausgang!

Die Kinder der VS Frankenburg a. H. werden auch im heurigen Schuljahr von Mag. Wachter Margit in 5 Stunden je Klasse in einem speziellen Programm zur **Haltungs- und Bewegungserziehung** betreut. Die Kinder und Lehrkräfte nehmen begeistert an den vielfältigen Spielen und Turnübungen teil, die sicherlich helfen werden, Haltungsschäden zu vermeiden und den Wert ständiger Bewegung drinnen und draussen vor Augen zu führen!



Eine tolle **Theatervorstellung** des Mozart-Ensemble Luzern begeisterte die Kinder und Lehrkräfte der VS in der Faschingszeit!

Die Streiche des „Till Eulenspiegel“ wurden unter Anleitung der Schauspieler von den Kindern einstudiert und vorgespielt, untermalt von Live-Musik. Besonders die großartige Einbindung der Schulkinder sorgte für viel Applaus!

Einen Lehrausgang zum Postamt hat die **2b-Klasse** unternommen. In zwei begeisternden Stunden erhielten die Schulkinder Einblick in den Weg eines Briefes und die anderen vielfältigen Aufgaben, die die **Post** erfüllt. Besonders bestaunt wurden die neuen Briefmarken und der Tresor.



Es wäre wirklich schade, sollte das Postamt in Frankenburg tatsächlich seine Pforten schließen müssen!

Die Kinder der 3a Klasse waren auf Besuch am **Marktgemeindefamt** in Frankenburg a. H.

Bürgermeister Sieberer lud die Kinder in den Sitzungssaal ein und beantwortete viele Fragen der interessierten Schüler. Alle Abteilungen wurden gezeigt und die Aufgaben der Gemeindeverwaltung erklärt.

Ein herzliches Dankeschön allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Frankenburg für diesen lehrreichen und interessanten Vormittag!



Dominic Brugger, Manuel Oyen und **Sebastian Pieslinger**, alle 4b, schafften bei der Bezirksauscheidung der **Schülerolympiade 2008/09** als Schulsieger-Team den hervorragenden **4. Platz!**

Die tollen Leser erhielten als Preis spannende Abenteuerbücher von der Raiffeisenbank. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Dipl.Päd. Wielander Christian, Direktor

SCHULE MIT KOPF, HERZ UND HAND

Denken, Fühlen und Handeln sind die Schwerpunkte der öffentlichen Hauptschule Frankenburg. Basiswissen wird auf hohem Niveau vermittelt und ermöglicht den reibungslosen Umstieg in weiterführende Schulen oder den Einstieg ins Berufsleben. Ein erweitertes EDV-Angebot und Fremdsprachenförderung gehören ebenso dazu wie eine differenzierte Förderung in Integrationsklassen. Soziale Kompetenz wird mit verschiedenen Projekten gefördert, dazu kommen umweltbewusstes Verhalten und kreatives Arbeiten.

Zwei Stunden mehr pro Woche stehen den Schülerinnen und Schülern der Zeichenklasse für kreatives Arbeiten zur Verfügung. Die nutzen sie für bildnerische Arbeiten, Foto- und Videobearbeitung, Galeriebesuche und Künstlerkontakte. In Kreativwochen erarbeiten sie mit ihren Lehrern Degelsegger, Pohn, Kovacs und Baumgartner künstlerische Projekte und nehmen an Wettbewerben teil.

HOL Fritz Baumgartner erklärt den Schülern der 4. Volksschulklassen die Arbeiten in der Schulgalerie.



KRIMIWORKSHOP

Lisa Tomasiak und Elisabeth Muhr, Schülerinnen der 3. Klasse, nahmen am Krimiworkshop der Talenteakademie teil.

VERZAUBERTES SEMESTERENDE

Mit Karten, Seilen und Luftballons verzauberte Josef Vogtenhuber die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Frankenburg zur Belohnung am Ende eines arbeitsreichen ersten Halbjahres.



PHYSIK

Drei halbe Tage verbrachten die 4. Klassen der Volksschule im Physiklabor der Hauptschule. Dort erfuhren sie einiges über physikalische Phänomene und konnten selbst einfache Experimente durchführen.



HOL Manfred Ennemoser experimentierte mit den 4. Klassen der Volksschule.

SCHULSPONSORING

Äußerst positiv wirkt sich das Schulsporing auf die Möglichkeiten zum kreativen Arbeiten aus. So dient der neue Flachbildschirm der Marktgemeinde Frankenburg nicht nur der Foto- und Videobearbeitung, sondern auch einer zeitgemäßen Präsentation der künstlerischen Arbeiten. Weitere 16 Frankenburger Betriebe ermöglichen es, Projekte und Workshops durchzuführen, Unterrichtsmaterial und Bücher anzukaufen. Sportveranstaltungen, Umweltprojekte und Dichterlesungen werden unterstützt und einmal im Jahr werden sogar die Römer in voller Ausrüstung ins Klassenzimmer geholt.

Die Hauptschule bedankt sich bei ihren Sponsoren:

*Marktgemeinde Frankenburg,
Raiffeisenbank Region Vöcklabruck,
Skribo Kaisinger, Framag,
Bauunternehmen Schmid, Zaunrith GmbH,
Karosserie-Kfz-Fachbetrieb Wenninger,
Preunerwirt, Tischlerei und Blumenhandlung Preiner,
Apotheke ‚Zum guten Hirten‘, Allied Panels,
Sparkasse Frankenburg, Volksbank Frankenburg,
Landtechnik Seifriedsberger, AG Klee,
Hammertinger Reisen, Foto Karl Rinortner.*

FLEDERMÄUSE SUCHEN FREUNDE



BETREUER FÜR FLEDERMAUSQUARTIER GESUCHT

Das Mausohr ist mit einer Flügelspannweite von rund 40 cm unsere größte heimische Fledermausart. Jedes Jahr im Sommer kommen um die 400 Mausohr-Weibchen am Dachboden des Schlosses Frein zusammen, um hier ihre Jungen großzuziehen. In der Dämmerung verlassen die gewandten Flugkünstler ihr Quartier, um in den nahen Wäldern nach Laufkäfern - ihrer Lieblingsspeise - zu suchen.

Die Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) und der Naturschutzbund OÖ. suchen im Rahmen der vielfalt-leben - Kampagne von Lebensministerium, ÖNB, WWF und Birdlife einen ehrenamtlichen Quartierbetreuer für diese Fledermauskolonie.

Besonders interessant ist für die Fledermausforscher die Frage, wie viele Fledermäuse genau jedes Jahr hier den Sommer verbringen. Aufgabe des Quartierbetreuers ist es, jährlich zwei- bis drei Mal die heimlichen Bewohner mittels Beobachtung des Ausflugs zu zählen.

Natur- und Fledermausinteressierte vor Ort, die sich mit wenig Aufwand für die kleinen Säugtiere einsetzen wollen, können sich gerne melden bei:

KOORDINATIONSSTELLE FÜR FLEDERMAUSSCHUTZ UND -FORSCHUNG IN ÖSTERREICH

Mag. Simone Pysarczuk, Tel.: 0676 5203521
simone.pysarczuk@fledermausschutz.at
www.fledermausschutz.at
www.naturschutzbund-ooe.at

Foto: Das Mausohr zählt zu den am stärksten gefährdeten heimischen Säugtierarten.

(Foto: Simone Pysarczuk)



BÜCHEREI FRANKENBURG

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG UND DONNERSTAG VON 17-19 UHR

Leihgebühr:

Erwachsene: Buch/Woche 30 Cent
Jahresabo 15 Euro

Kinder: 3 Wochen frei,
ab 4. Woche -Buch/Woche 10 Cent

Jeder Leser kann sich auch von zu Hause aus über unsere Homepage über das Angebot in der Bücherei informieren. (www.biblioweb.at/frankenbourg)

TWILIGHT - Die Bücher zum gerade angelaufenen Film in unserer Bücherei:

Biss zum Morgengrauen

Biss zur Mittagsstunde

Biss zum Abendrot

Biss zum Ende der Nacht

Außerdem von derselben Autorin: SEELEN

Auszug aus unserem Angebot:

Die Tochter der Wanderhure / *Iny Lorentz*

Die Katze / *Joy Fielding*

Tod einer Verrückten / *Magdalen Nabb*

Der Metzger muss nachsitzen / *Thomas Raab*

Nach Hause schwimmen / *Rolf Lappert*

*Das Team der öffentlichen Bücherei freut sich
über Ihr reges Interesse und auf
Ihren nächsten Besuch!*

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Sozial bedürftige Menschen haben noch **bis 15. April 2009** die Möglichkeit, einen Antrag auf Heizkostenzuschuss zu stellen.

Der Zuschuss für die Heizperiode 2008/2009 beträgt pro Haushalt €350,--.

Falls das Haushaltseinkommen die Einkommensgrenzen um bis zu max. €50,-- überschreitet, beträgt der Heizkostenzuschuss €175,--.

Folgende Einkommensgrenzen (Nettoeinkommen) wurden festgelegt: Alleinstehende €772,40 für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.158,08 und für Kinder €110,02.

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt, Frau Sonja Stallinger, Tel.: 07683/5006-23.

FRÜHGESCHICHTLICHE FORSCHUNG

WER WEISS ETWAS ÜBER FUNDE AUS DER FRÜH- UND URGESCHICHTE?

HIRSCHGEWEIHFAGMENT



Volksschüler haben 1964 in einer Hausrueckhöhle das Bruchstück eines teilweise verkieselten Hirschgeweihfragmentes mit Schnittspuren gefunden. Dieses Stück wurde in der Volksschule Frankenburg abgegeben. Dir. Koller hat es anschließend dem Heimathaus Vöcklabruck übergeben. Da es eisenzeitliche Bearbeitungsspuren aufweist, ist es für unsere Gegend von besonderer Bedeutung. Solange jedoch der Fundort nicht bekannt ist, ist dieser Fund wertlos.

Es werden daher die Finder von damals, die beim Spielen dieses Hirschgeweih gefunden haben, gesucht. Auch Personen sollten sich melden, die eventuell wissen, wer dieses Stück damals in der Schule abgegeben hat.

ERDSTÄLLE IN FRANKENBURG UND REDLEITEN

Wer kennt in den Gemeindegebieten Frankenburg und Redleiten einen Erdstall?

Beim Bau einer Garage wurde im Ortszentrum von Frankenburg ein Erdstall entdeckt. Der Eigentümer ist leider nicht bekannt.

Wer weiß von diesem Erdstall?

ERDSTALL IM ROTHAUPTBERG

Vor ca. 80 Jahren ist ein kleiner Bub durch einen schmalen Spalt weiter in den Berg vorgedrungen und hat dabei einen kreisrunden Raum entdeckt. In der Mitte befand sich ein steinerner Tisch. An der Außenseite des Raumes waren ebenfalls in Stein gehauene Sitzbänke.

Beim Herausklettern hat sich der Bub derart ver-

keilt, dass er an den Füßen herausgezogen werden musste. Leider ist der Name dieses kleinen Jungen nicht bekannt.

Wer kennt noch diese Geschichte und wer weiß, wer dieser kleine Bub gewesen ist?

Weiters werden Fotos vom Erdstall gesucht, sowohl Außen- als auch Innenaufnahmen.

ANTIKE HEILIGENSÄULE

Auf der Segenstatt am Riegl stand bis 1857 eine antike Heiligensäule, die damals zertrümmert wurde und in ein benachbartes Bauernhaus gebracht wurde. Sie wurde vermutlich in einem Gebäude wieder verwendet.

Hat jemand in einem alten Gebäude einen Stein eingemauert, der dieser antiken Heiligensäule ähnlich ist?

Hinweise bitte an Manfred Jäger Tel.: 0664/8494434 oder an das Marktgemeindeamt, Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25.

OÖ. FAMILIENPAKET

BABY IM ANMARSCH

Ein Baby zu bekommen, ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheineft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue "Oö. Familienpaket" kann von Schwangeren und Jungfamilien am Marktgemeindeamt Frankenburg a.H. bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.



EURO-EINFÜHRUNG IN DER SLOWAKEI

Die Slowakei hat am 1. Jänner 2009 als 16. Mitgliedsland der Europäischen Union den Euro eingeführt.

Vor zehn Jahren hat eine Gruppe von EU-Mitgliedstaaten den bedeutenden Schritt zur Einführung des Euro als einheitliche Währung unternommen. Nach langen Jahren intensiver Vorbereitungen wurde der Euro am 1. Jänner 1999 als Buchgeld für über 300 Millionen Bürger des neu geschaffenen Euroraumes offizielle Landeswährung.

Drei Jahre später - am Neujahrstag 2002 - kamen die Euro-Münzen und Euro-Geldscheine in Umlauf und ersetzten die bisherigen Landeswährungen.

Seit Einführung des Euro wurden zahlreiche Veränderungen vollzogen - der Euroraum hat sich mit dem Beitritt Sloweniens und von Zypern und Malta auf 15 Länder erweitert.

Nach der Euro-Einführung in der Slowakei wird Österreich auf Grund des Wegfalls des Wechselkursrisikos und diverser Transaktionskosten als wichtiger Handlungspartner unmittelbar profitieren. Die Slowakei gewann als Exportmarkt für österreichische Produkte in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung, innerhalb der Europäischen Union ist die Slowakei damit derzeit der neuntwichtigste Exportmarkt für Österreich.

www.europabuero.at

KULTURINITIATIVE KULIMU VERANSTALTET:

Klaus Trabitsch
Musiker -
Sänger -
Gitarrist

am **17. April** 2009,
Beginn: 20.30 Uhr
im Gasthaus Moser.
www.kulimu.com



D&H SAUNA & INFRAROT RADSPORTTEAM

SPENDE AN PROJEKT „JUNG LEBEN“

Einen Teil der Einnahmen vom Stand am Adventmarkt spendete das d&h Radsportteam dem Projekt „Jung Leben“.



Da Geben schöner ist als Nehmen übergab der Vorstand des d&h Teams Herrn Christof Haas (JuLe) einen Scheck in Höhe von €400,--.

"Projekt Jung Leben" dient mental und körperlich beeinträchtigten, sowie nicht beeinträchtigten Menschen jeden Alters als Plattform für integratives Natur-, Sport- und Freizeiterleben.

„Wir sind überzeugt, dass das Geld dort beste Verwendung findet“, so Obmann Wolfgang Hammerteringer (d&h).

HALLEN-WM: 5. PLATZ

Das d&h-Radsportteam aus Frankenburg erreichte in der Besetzung *Andreas Huemer, Franz-Peter Schwebach, Rainer Nussbaumer, Johannes Hochrainer, Peter Heftberger* und *Jürgen Groß* den hervorragenden 5. Platz bei der 24h-MTB-Indoor Weltmeisterschaft.

Auf dem 1,1 km langen, mit 7 Höhenmeter versehenen Kurs in der Messehalle von Freistadt standen insgesamt 233 Fahrer am Start. Trotz des frühen Termins (21.-22.2.) ist das d&h-Team mit dem Formaufbau sehr zufrieden.

Zu den **Saisonhöhepunkten** 2009 zählen die 24h Rennen in Regau (EM), München, Grieskirchen und Sulzbach-Rosenberg (WM) sowie die 12h-MTB-EM in St. Peter!

Mehr vom d&h-Radsportteam erfährst du unter: www.dh-radsportteam.at.

HEIMATVEREIN

Das 300. Mitglied begrüßt HV-Obmann Erwin Hofbauer bei der Jahreshauptversammlung am Di., 7. April um 19.30 Uhr beim Wirt z'Dorf.

MUNDARTLESUNG MIT DR. STÖCKL

Der Heimatverein Frankenburg veranstaltete eine außergewöhnliche Buchpräsentation. Prof. Dr. Wolfgang Stöckl präsentierte sein Lebenswerk, das Buch „Die Mundart zwischen Hausruck und Mondsee“. Dieses Wörterbuch erfasst auf 687 Seiten 31.000 Stichwörter.

In vielen Jahrzehnten hat er Mundartbegriffe zusammengetragen. Häufig führten ihn „Forschungsreisen“ nach Frankenburg, wo sehr viele dieser alten Wörter erhalten geblieben sind.

WANDERUNG

Am Sonntag, 7. Juni, wandert der Heimatverein nach Mauern zu den neuen Kapellen. Treffpunkt Parkplatz am Sportplatz 13.30 Uhr.



HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB-Vorteilsfunktion bringt im Frühling wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Frühlingserwachen am 28. und 29. März 2009 **in vier Tierparks:**

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingssparzierring durch den Linzer Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen

Mehr Informationen zu weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

SIEDLERVEREIN

Bereits Ende März beginnt der Siedlerverein Frankenburg-Redleiten mit der **Sanierung der Außenfassade** des Siedlerhauses in Frein. Das ehemalige Feuerwehrhaus wird energiesparend verpackt.

Obfrau Anna Zeilinger lud bei der Jahreshauptversammlung des SV zur Mitarbeit bei den Bauarbeiten ein. Sie lud auch zu einem Tag der offenen Tür am 11. Oktober ein, an dem die Fertigstellung gefeiert wird.

Kassier Franz Aschenberger zeigte sich zuversichtlich, dass die Bauarbeiten mit dem Kapital finanziert werden können, das der SV auf der Landesgartenschau Vöcklabruck erwirtschaftet hat.

Der SV hat 390 Mitglieder, welche die Vorteile bei Versicherungen, günstiger Einkauf bei vielen Partnerfirmen, Geräteverleih und Gartenberatung nutzen, stellte Schriftführerin Monika Frickh fest und bedankte sich bei den Frankenburger Firmen, die in der Siedlerzeitung inserieren.

Bürgermeister Franz Sieberer bedankte sich für die 123 ½ Stunden, die der Siedlerverein letztes Jahr im Botanischen Garten gearbeitet hat.

„Durch die freiwillige Arbeit der Vereine ist unser Botanischer Garten zu einem richtigen Juwel geworden“, war er sich mit den Siedlern einig.

Veranstaltungen:

PFLANZENTAUSCHMARKT

Verschiedenste Pflanzen, Stauden und Buchsbäume gibt es am **Samstag, 9. Mai**, von **9 bis 13 Uhr** vor dem Kulturzentrum.

Bei Kaffee, Kuchen und Getränken kann man sich Tipps von den Gartenfachberatern holen.

Jeden 2. Freitag im Monat lädt der SV ein zu einem **Stammtisch** nach Frein, Siedlerhaus, 20 Uhr.



SOZIALVEREIN OHDER

ARMUT HINNEHMEN O(H)DER HELFEN!

Unverschuldet in Not geratenen Frankenger und Redleitner Familien hilft der Verein OHDER schnell und unbürokratisch. OHDER heißt „Organisierte Hilfe der eigenen Region“ und besteht seit 2007. Seither wurden 8 Familien v. a. mit Lebensmittelscheinen unterstützt.

Die Notlage der Mitbürger in der eigenen Gemeinde bewusst wahrzunehmen und schnell zu helfen, war der Grundgedanke des Gründers Alfred Birnbaumer. Die Idee, den Fonds durch freiwillige soziale Beiträge der ca. 80 Vereine der beiden Hausrückgemeinden zu speisen, wurde von diesen bereitwillig aufgenommen. Inzwischen beteiligen sich auch viele Privatpersonen, da die Mitglieder von OHDER großes Vertrauen in der Bevölkerung genießen. Sie garantieren für einen sorgsam Umgang mit den Spendengeldern.

Es kann jeden treffen

Jederzeit kann jeden von uns Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Tod treffen. Für die Betroffenen stürzt eine Welt zusammen. Staatliche Hilfe kommt oft unzureichend oder zu spät. Da ist schnelle Hilfe doppelte Hilfe. OHDER unterstützt in akuten Notlagen, wenn alle anderen Unterstützungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und wenn nötige Therapien nur teilweise von der Krankenkasse bezahlt werden. OHDER hilft Menschen, die einfach nicht mehr weiter wissen.

Wenn Sie dem Verein OHDER dabei helfen möchten: Spenden-Konto 5023908 bei der Raiffeisenbank Region Vöcklabruck, Bankstelle Frankenburg (BLZ 34710).



Sie haben das Vertrauen der Spender: Die Mitglieder von OHDER: v. l., Brigitte Birnbaumer, Pauline Preuner, Josef Seifriedsberger, Josef Wadl, Elisabeth Pilschhammer.

LEISTBARES WOHNEN IN FRANKENBURG

Im Sommer 2009 ist der Bau von 6 Reihenhäusern in Niedrigstenergieausführung geplant.

Die Häuser werden in Massivbauweise mit einer Wohnnutzfläche von ca. 105 m² auf 2 Vollgeschossen errichtet. Besonderes Augenmerk wurde auf eine moderne Raumaufteilung, sowie auf niedrige Energiekosten gelegt. So verfügt jedes Haus neben einer Fußbodenheizung über eine eigene Wärmepumpe und kontrollierte Wohnraumlüftung, so dass im Gesamtpaket eine große Wohnbauförderung möglich ist.

Durch diese Maßnahmen ist eine Finanzierung bereits ab nur €383,- im Monat denkbar.

Die Grundstücksgrößen variieren von 202 m² – 435 m². Für jedes Haus steht ein PKW Abstellplatz und ausreichend Besucherparkplätze zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie bei Frau Burgi Reiter, Marktgemeindeamt Zimmer 11, 07683/5006-41 oder bei Werner Holzmann, 0664 3520373 w.holzmann@trend-immotreuhand.at



WOHNUNG ZU VERKAUFEN

Wohnung W 5, Haus Stifterweg 12/14

Sehr schöne Wohnung im 2. Stock, ruhige Lage, Küche 2005 neu eingebaut. Vorraum, Abstellraum, Bad, separates WC, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Nutzfläche inkl. Loggia 72,09 m²

Kaufpreis €105.000,-

für **Auskunft** und Besichtigung: 0664 225 9009

GFF INFORMIERT:

WEG ZUM BOTANISCHEN GARTEN

Ein weiteres Projekt von GFF ist auf dem besten Weg zur Umsetzung: Der Gehweg zum Botanischen Garten nach Hintersteining.

In Gesprächen mit der Gemeinde erklärten sich die Grundanrainer bereit, an der Umsetzung des Projekts mitzuwirken. Abseits des Verkehrs wird der Weg entlang des Baches zum Botanischen Garten führen. Dazu ist es nötig, überhängende Äste wegzuschneiden.

GFF ruft die Frankenburgerinnen und Frankenburger auf, sich an der ‚*Rodungsaktion*‘ zu beteiligen. Am Samstag, **18. April** um 13 Uhr treffen wir uns beim Botanischen Garten. Wer kann, soll eine starke Astschere mitbringen.

WEG ZUR RIESN

Die Arbeiten an den Stufen auf dem Weg zur Riesn können erst durchgeführt werden, wenn der Schnee geschmolzen ist. Die Gemeinde stellt das nötige Holz zur Verfügung und die ‚Riesn-Freunde‘ werden den Weg im Frühling herrichten. Dazu werden einige Helfer benötigt, die das Holz den Berg hinauftragen. Der Termin wird am 18. April bei den Arbeiten am Weg zum Botanischen Garten bekannt gegeben.

VORSCHLÄGE ZUR MARKTPLATZGESTALTUNG

Herzlichen Dank allen, die an unserem Stand am Martini-Kirtag Vorschläge abgegeben haben.

Diese werden in die Planungen zur Marktplatzgestaltung eingebunden. Wegen der angespannten Finanzlage muss die Pflasterung des Platzes verschoben werden, vorerst wird der Platz um den Brunnen gestaltet.

Neben dem Ersatz der gerodeten Bäume wurde vorgeschlagen, einen für unsere Region typischen Stein aufzustellen. Er besteht aus Quarzit-Konglomerat und wurde oft als Fundamentstein verwendet. Auch beim Gasthaus zur Post kann man so einen Fundamentstein in den Gehsteig ragen sehen.



WEITERE VORSCHLÄGE:

REDLBACH OHNE WASSER

Oft geäußert wurde der Wunsch nach mehr Wasser in der Redl bei der Willibald-Brücke. Bürgermeister Franz Sieberer hatte bereits bei der Verbauung nach Abriss der Frickh-Wehr eine weitere Sohlschwelle weiter oben gefordert.

Die Abteilung Wasserbau des Landes hat diesem Wunsch nicht entsprochen. Nach neuen Verhandlungen hat das Land versprochen, in etwa einem Jahr darüber zu entscheiden. Inzwischen werden die Wassermengen der Redl in diesem Bereich beobachtet.

RIEGLER STRASSE

Wegen der Verkehrsprobleme mit LKWs an dieser Engstelle kamen einige Vorschläge, die derzeit geprüft werden, z. B. eine Lösung mit Verkehrsspiegeln, auf denen man entgegenkommende LKWs rechtzeitig sieht. Auch Ampelregelungen wurden vorgeschlagen.

Praktikable Lösungen werden mit der Landesstraßenverwaltung verhandelt.

GFF sagt herzlichen Dank für die Vorschläge und Ideen, bittet um Verständnis, wenn sich nicht alles sofort umsetzen lässt und freut sich, wenn Dank Ihrer Ideen immer wieder Verbesserungen möglich sind.

Nächste Veranstaltung:

FEST IM BOTANISCHEN GARTEN

„Geschichte und Geschichten rund um die Frankenburg/er“ ist das Thema des heurigen Festes zum Frühlingserwachen im Botanischen Garten. Am **Sonntag, 17. Mai**, werden ab 14 Uhr Gaukler und Bänkelsänger durch den Garten ziehen. Zu Klängen von Drehleier und Dudelsack kann man Handwerker und Spielleute beobachten.

Kontaktstelle des Ortsentwicklungsvereins
„GEMEINSAM für Frankenburg“, c/o Marktgemeinde,
Martina Heindl, Tel. 07683/ 5006 – 35
E-Mail: martina.heindl@frankenburg.ooe.gv.at

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



VORSORGEVOLLMACHT

Verliert eine Person ihre Entscheidungsfähigkeit, so wird für diese ein Sachwalter bestellt. Mit einer Vorsorgevollmacht kann eine Person schon vor dem Verlust der Geschäftsfähigkeit, der Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder der Äußerungsfähigkeit selbst bestimmen, wer als Bevollmächtigter für sie entscheiden und sie vertreten kann.

Sinnvoll kann eine Vorsorgevollmacht dann sein, wenn eine Person an einer Krankheit leidet, die mit fortschreitender Entwicklung das Entscheidungsvermögen beeinträchtigen kann (Alzheimer, Altersdemenz). Natürlich kann aber auch für andere Bereiche (z.B. mögliche Einschränkung nach einem Unfall) vorgesorgt werden.

Dabei legt die betroffene Person selbst fest, für welche Angelegenheiten der Bevollmächtigte zuständig werden soll. Ferner besteht auch die Möglichkeit, mehrere Personen für verschiedene Bereiche zu bevollmächtigen (für finanzielle Belange, medizinische Angelegenheiten).

Die Vorsorgevollmacht gewährleistet, dass die individuellen Wünsche und Vorstellungen der betroffenen Person (Pflegeleistungen, Heimaufenthalt, medizinische Versorgung, Freizeitgestaltung) für die Zukunft eine Regelung erfahren und berücksichtigt werden können, wenn sich der Betroffene aufgrund seines Gesundheitszustandes dazu nicht mehr gebührend äußern kann.

Achtung:

Wichtig ist, dass die betroffene Person zum Zeitpunkt des Abschlusses einer Vorsorgevollmacht noch im Besitze der Geschäftsfähigkeit oder Einsichts- und Urteilsfähigkeit ist. Ferner darf der Bevollmächtigte nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Einrichtungen (Krankenanstalt, Heim udgl.) stehen, in welcher sich der Vollmachtsgeber aufhält oder betreut wird, wie zum Beispiel Krankenpfleger oder Altenbetreuer.

Bei Erstellung der Vorsorgevollmacht wählt der Betroffene selbst, ob diese erst bei Verlust der Geschäftsfähigkeit, Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder Äußerungsfähigkeit wirksam wird oder die Wirksamkeit sofort eintreten soll.

Vorsorgevollmachten können von einem Rechtsanwalt im österreichischen zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert werden. Der Vorteil einer derartigen Registrierung ist, dass bei Eintreten des Vorsorgefalles die Vorsorgevollmacht immer gefunden werden kann.

Sollten Sie Interesse an der Errichtung einer allfälligen Vorsorgevollmacht oder weitere Fragen zu diesem Thema haben, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf.

Herr Dr. Aigner berät Sie gerne.

AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44
E-mail: rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77
E-mail: office@ra-aigner.at

April

- Karneiset der Trachtenmusikcapelle**
Sonntag, 4. April, 20 Uhr, Kabinensaal
- Jahresgeneralversammlung des Heimatvereins**
mit PC-Pollination „Bl. Blücker auf das Jahr 2009“
Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr, Gb. Wirt u. Dörf (Meyer)
- Agrar- und Bauhilfensammlung des HAV**
Mittwoch, 8. April, 11 bis 12 Uhr, ASZ
- Ostereier-Suchen im Botanischen Garten**
Kamstag, 11. April, 14 Uhr
- Anzahl bis 9. April bei Gbdt Prenzler (08 4770) abstimmen**
Vereinstuber Naturfreund
- Ostereierfressen der Musikmusikkapelle**
Ostersonntag, 12. April, 20 Uhr, Kabinensaal
- Klaus Trautwein - Lindlareracher**
Freitag, 17. April, 20.30 Uhr, Gb. Mose
- Vereinstuber kalten**
Fahrradstrecke
- Sonntag, 18. April, 14 Uhr, Schule
Vereinstuber: FAL
- Hill der Landjugend**
Sonntag, 18. April, 20 Uhr, Kulturzentrum
- Mittwochabend
Dienstag, 20. April, 13.45 Uhr, Musikschulgebäude
- Führung**
mit Konradin Da. Christoph Hermsgringer von Lisa
- Sonntag, 25. April, 10 Uhr, Pfanzelt
- Fusswahr-Kapellwettbewerb der FF Pödingen**
Sonntag, 25. April, 11 Uhr, Kabinensaal
- „Musikverein ohne Grenzen“ - Karnevalsfeierlichkeiten '09
Konzerte in der Landhauskirche
- Sonntag, 25. April, 15 Uhr und
Sonntag, 26. April von 10 Uhr und 15 Uhr

Mai

- Eierwählung Hoberbacherkapelle**
Sonntag, 3. Mai, 11 Uhr, Zechlin
- Vereinstuber Jugendallabend

- Sprechtag für Senlerinnen & Barduren**
Mittwoch, 6. Mai, 10.30 Uhr, Gb. Sebastianer
Vereinstuber Seniorenabend

- 6. Blumen- & Pfannenschnittenmarkt**
Sonntag, 9. Mai, 9 bis 12 Uhr, Kabinensaal
Vereinstuber Stillleben
- Mitgliederfeier des Pensionistenvereins**
Sonntag, 9. Mai, 14 Uhr, Gb. Lorenz
- Hundtheater „Carnapell“**
Sonntag, 9. Mai, 15 Uhr, Gb. Prenzler
Vereinstuber FAL

- Aktion Döggel**
Kostlos im Kabinensaal für Senioren und Senioren
Mittwoch, 15. Mai, 8.30 bis 11.30 Uhr, Hauptstraße
- Anzahl bis spätestens 4. Mai bei Herrn Döcker-Alain**
Herrnberger (08 5818-11)

- Tanz in den Mai**
Ball der SFC Fomahung
Sonntag, 16. Mai, 20 Uhr, Gb. Wirt von Ringl
- Kritikermünster**
Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr, Pfanzelt
- „Geschieden und Geschickten von die
Frankenburger“
Ein Part im Besten
Garten von Thoma
Mittwoch
Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr
- Einheit nach Maria-Locherboden**
Dienstag, 21. Mai, 7 Uhr, Fu. Hermsgringer
- Anzahl bis zum Anmelden bei Gbdt Prenzler (08 7881)**
Vereinstuber Pensionistenverein



- Fahrzeugprüfung und Prüfbesichtigungen**
Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr, Prenzlersaal der FF Ringl
- Mittwochabend
Dienstag, 28. Mai, 19.45 Uhr, Musikschulgebäude

Gesunde Gemeinde

- Die Veranstaltungen werden wieder in regem Ausmaß
durchgeführt. Die allumfassende Arbeit der
Gesunden Gemeinde, Frau Sonja Baillinger von
Ortsentwicklung (08 5108-25) genau zur Verfügung

Juni

- Stadtfest in der Dorfalle Innenbürgerfest**
Freitag, 5. Juni, 20.30 Uhr Party mit DJ „Mose“
- Sonntag, 6. Juni, 20.30 Uhr Turnabend mit „Juchhupen“
- Sonntag, 7. Juni, 14.30 Uhr Urologie-Tagung
mit der Tischtennis-Kapelle
abends Festabend mit dem „Vereinstuber“
- Vereinstuber FF Ellgöngel
- Heimatverein-Wandlung**
„Auf dem Weg zur Jubiläumskapelle“
Sonntag, 7. Juni, 13.30 Uhr, FF Sportplatz-Pfanzelt
Grillfest
- keine Festschichten in Seckelhof
- Sonntag, 15. Juni, 20 Uhr, Oldtimertag
- Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr, Grillfest
- Vereinstuber FF Pödingen
- Eröffnung des neuen TSV-Kabins-Gebäude**
Sonntag, 20. Juni, Eröffnungsgala „SV Ringl“
Fest und Festabend
- Sonnenfest**
Sonntag, 20. Juni, abends, Seckelhof-Bau
Vereinstuber Jubiläum
- FF-Ringl**
Sonntag, 21. Juni, ab 10 Uhr kein Kabinensaal
- Mittwochabend**
Dienstag, 25. Juni, 19.45 Uhr, Musikschulgebäude
- Öffentliche Generalversammlung**
Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr Bürgerversammlung
19.45 Uhr Gbdt-Sitzung
- Bürgerversammlung der Gemeinde**
Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr
Vereinstuber Naturfreund

- Öffentliche Abend in der HS**
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
- Fahrradfest im Pödingen**
Sonntag von 9 bis 10 Uhr
mit allumfassender FF-Festabend
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

Sportliche Veranstaltungen

Wanderung auf dem Frankenburg

Höhenrundwanderweg (Weg-Nr. 120)

Samstag, 4. April, 6 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Franz Scheibl (☎ 8540)

Veranstalter: Naturfreunde

Wanderung zum Gh. Wirt am Riegl

Donnerstag, 23. April, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Ausk.: Willi Brandstätter (☎ 8207)

Veranstalter: Pensionistenverband

Wanderung nach Ottokönigen

Donnerstag, 7. Mai, 13.30 Uhr, TP: eh. Gh. Pixner

Ausk.: Willi Brandstätter (☎ 8207)

Veranstalter: Pensionistenverband

Trekking-Radtour „Gläsernes Tal“

Vöckla-Trekking - Tarockweg

Samstag, 16. Mai, 9 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Loisi und Leo Groß (☎ 7855)

Veranstalter: Naturfreunde

Schulsporttag der Hauptschule

für Kinder und Eltern

Freitag, 29. Mai, Nachmittag, Schulsportgelände

Bergwanderung „Steineck - Franzl im Holz“

Sonntag, 14. Juni, 7 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Klara Kaiser (☎ 7316)

Veranstalter: Naturfreunde

Wanderung zum Gh. Hofmann/Rupp

Donnerstag, 18. Juni, 13.30 Uhr, TP: GA Redleiten

Ausk.: Willi Brandstätter (☎ 8207)

Veranstalter: Pensionistenverband

Wanderung „Gumpeneck - Wölzer Tauern“

Schöne Wanderung auf einem hervorragenden Aussichts-

berg - Gehzeit rund 5,5 bis 6 Stunden

Sonntag, 21. Juni, 6 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Felix Doppler (☎ 8049)

Veranstalter: Naturfreunde

Mountainbiketour

Losenstein - Hohe Dirn - Anton Schosser-Hütte

Rassige Tour mit grandioser Aussicht

Samstag, 27. Juni, 7 Uhr, TP: Schulparkplatz

Ausk.: Loisi und Leo Groß (☎ 7855)

Veranstalter: Naturfreunde

Frankenburger Freizeicup

Freitag, 30. Mai, Sportplatz

10 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele

Freitag, 31. Mai, Sportplatz

10 Uhr: Fröhlichhoppen und Finalsiege-Beginn

17 Uhr: Finalspiel um den **Hobby-Fußball**

Wanderpokal mit anschließender

Siegehrung

Veranstalter: TSV Sektion Fußball

Allgemeine Hinweise

Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr

Dienstag 16 - 19 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr

Dienstag: 16 bis 19 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Internationaler Notruf	112
Feuerwehr	8222
bei Nichterreichbarkeit Notruf	122
Polizeiinspektion Frankenburg	059 1334 164
bei Nichterreichbarkeit Notruf	133
Rettung	07672/28144
bei Nichterreichbarkeit Notruf	144
Ärzenotruf	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Öffnungszeiten Jugendtreff Frankenburg

jeden Freitag und Samstag von 16 - 20 Uhr

Für die Besucher des Jugendtreffs gibt es keine strikte Altersbeschränkung, jedoch gilt als Richtwert ein Alter zwischen 10 und 16 Jahren.

Meldeschluss für das nächste Quartal:

5. Juni 2009

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: raimund.zweimuller@frankenburger.gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



April - Juni

2009

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.